

Musik zu James Bond

Aufgabe 1

Ein "Riff" ist eine kurze melodische Phrase oder ein Motiv, das sich mehrmals wiederholt, um die Basis eines Rocksongs oder Jazzstückes zu bilden.

Beantworte nun die folgenden Fragen:

- (a) Höre dir die James Bond-Musik gut an. Wieviele Riffs hörst du?
- (b) Wie oft wiederholt sich die Musik der Einleitung im Laufe des ganzen Stückes?
- (c) Wie oft hörst du eher Melodien als Riffs?
- (d) Wie endet die Musik?

Aufgabe 2

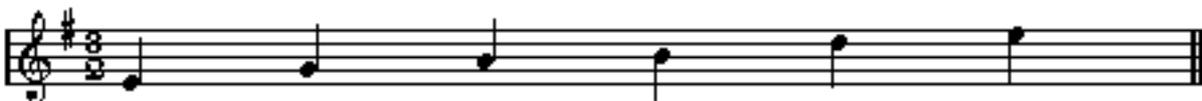
"Chromatische"-Bewegung bedeutet, daß in einer Reihenfolge von Tönen der nächste Ton immer möglichst nah an den vorigen rückt. Dies entspricht Bewegung von weissen zu schwarzen Tasten auf einer Keyboardtastatur oder von einem Bund zum nächsten auf der Gitarre.

- (a) Fange auf dem Ton h an und versuche den chromatischen Riff der James-Bond-Musik zu spielen.
- (b) Nun versuche den Baßriff zu spielen. Fange auf dem Ton E an. Dieser Riff ist nicht chromatisch, ist aber rhythmisch etwas aufwendig. Übe ihn erst langsam und dann allmählich schneller.
- (c) Zu zweit versucht beide Riffs miteinander zu koordinieren - auch mit mit der James-Bond-Musik dazu.

Aufgabe 3

Eine "pentatonische" Tonleiter besteht aus nur 5 verschiedenen Tönen.

Hier ist die pentatonische Tonleiter in E-moll:



- (a) Versuche aus diesen Tönen deine eigene Riffs von gleicher Dauer zu bilden. Sie sollen alle mit dem chromatischen und mit dem Baß-Riff sowie der James-Bond-Musik koordiniert sein. Du darfst deine Notenauswahl beliebig erweitern, indem du die pentatonische Tonleiter in höhere oder tiefere Oktave verlängerst.
- (b) Bilde jetzt eine Melodie - nicht bloß einen Riff von 2 Takten. Diese soll auch die Noten der pentatonischen Tonleiter anwenden. Obwohl sie eine freie Bewegung haben soll, mußt sie auch eine Struktur haben - vielleicht wie "Frage - Antwort 1- Frage - Antwort 2", wo jede Phrase ("Frage" oder "Antwort") einem einzelnen Riff entspricht.

Diese Melodie soll auch mit all den bisherigen Riffs gespielt werden und gut zu der James-Bond-Musik passen.

Aufgabe 4

Hier sind die sechs wichtigsten Riffs der James-Bond-Musik:

The image displays six musical riffs for James Bond music, arranged in three systems. Each system contains two staves (treble and bass clef) and is marked with a '1' in the top left corner. The first system shows a simple bass line in 4/4 time. The second system shows a more complex bass line with eighth notes. The third system is a full arrangement with treble and bass staves, featuring triplets and a melodic line in the treble clef.

(a) Ergänze deine Riffsammlung, indem du diese auch auswendig lernst.

(b) Bildet nun in einer kleinen Gruppe eure eigene James-Bond-Variante, indem ihr die Riffs und Melodien, die ihr bis jetzt könnt, beliebig zusammenbaut.

Aufgabe 5

Schreibe eine Szene für einen 007-Film mit James Bond und 3 anderen Charakteren. Dies soll NUR eine Szene sein und soll sich auf nur ein dramatisches Thema (z.B. Jagd, Romantik, Unterwasser, Gefängnis, u.s.w.) konzentrieren.

In einer kleinen Gruppe sollt ihr nun die Begleitsmusik zu dieser Szene improvisieren bzw. komponieren. Folgende wichtige Aspekte sind zu beachten:

- ◇ Tempo: Soll der Pulsschlag in der Musik langsam oder schnell sein?
- ◇ Metrum: Ist 4/4 Takt immer noch das richtige oder wäre die Musik nun besser klingen in 3/4 Takt?
- ◇ Tonfarbe: Welche Klänge passen der Stimmung am besten an?
- ◇ Struktur: Wann sollen neue Riffs eingefügt werden?
Kann die pentatonische Melodie sich so entfalten, daß sie auch die Stimmung ergänzt?
Werden neue Zwischenstücke bzw. Momente der Stille auch wirksam?